

## Ideenwettbewerb „Innovationszentren der ZUKUNFT.“

### Stärkung von Innovationszentren für eine zukunftsfähige Industrie in Sachsen

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten sämtliche Personenbezeichnungen gleichwohl für alle Geschlechter.

#### Hinweise zur Gestaltung der Bewerbung

Die Bewerbung darf einen Umfang von zehn DIN-A4-Seiten (inklusive Deckblatt, Zusammenfassung und ggf. Abbildungen) nicht überschreiten (Schriftart Arial, Schriftgröße mindestens 12 Punkt, einfacher Zeilenabstand, Rand mindestens 2 cm).

Das Deckblatt sollte neben dem Titel des Beitrags auch eine Übersicht mit den Kontaktdaten (Institution, Name der Ansprechperson, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse) des Bewerbers enthalten. Ebenfalls enthalten sein muss eine Zusammenfassung der Idee auf maximal einer Seite, aus der der Bedarf, der Lösungsansatz sowie der Mehrwert des Beitrags für Sachsen und die vor Ort ansässige Industrie ersichtlich werden.

Die Bewerbung muss einen durch die Jury beurteilbaren Ansatz vorweisen, der zu folgenden Gliederungspunkten aussagekräftige Beschreibungen enthält:

#### **1. Bedarf**

*Stellen Sie den Bedarf nach neuen Kooperationsangeboten und erweiterten Dienstleistungen im Kontext Ihres Innovationszentrums dar. Nehmen Sie insbesondere Bezug zu den Bedarfen der vor Ort ansässigen Industrie.*

#### **2. Lösungsansatz**

*Beschreiben Sie die Lösung, den Ansatz Ihrer Wettbewerbsidee, um dem im Vorfeld geschilderten Bedarf mit einem neuen Angebot zu begegnen. Stellen Sie den Kern Ihrer Idee vor, indem Sie folgende Punkte adressieren:*

## **2.1 Erweiterung des Dienstleistungsportfolios des Innovationszentrums**

*Welche neuen (auch digitalen) Dienstleistungen möchten Sie anbieten?*

## **2.2 Neuartigkeit des Kooperationsgeflechts**

*Welche neuen Kooperationsbeziehungen werden im Rahmen Ihrer Idee aufgebaut? Stellen Sie dar, inwiefern unterschiedliche Akteursgruppen (insbesondere auch Akteure, die vorher kaum bzw. keine Berührung zum Innovationszentrum hatten) zusammenarbeiten und von dieser Zusammenarbeit profitieren.*

## **2.3 Verstetigung der Zusammenarbeit**

*Stellen Sie Maßnahmen zur Verstetigung des neuen Kooperationsgeflechts dar. Nehmen Sie dabei auch Bezug zu den bereits bestehenden Initiativen, indem Sie sich von bestehenden Angeboten abgrenzen bzw. den Mehrwert einer Zusammenarbeit schildern (bspw. futureSAX, WIR-Initiativen, Innovationscluster aus der SAB-Förderung, Clusters4Future, Saxony<sup>5</sup> etc.).*

## **3. Mehrwert für die Region**

*Zeigen Sie, dass der Mehrwert Ihrer Lösung das regionale Innovationssystem ertüchtigt und die Idee das Potenzial hat, ggf. sogar Strahlkraft über diesen Bereich hinaus zu entwickeln.*

## **4. Dokumentation des Kooperationsworkshops**

*Die Durchführung eines Kooperationsworkshops mit mind. zehn Teilnehmenden aus mind. fünf verschiedenen Institutionen vor Einreichung der Bewerbung ist Voraussetzung für Ihre Bewerbung. Dokumentieren Sie hier die Durchführung mittels Teilnahmeliste und Ergebnisprotokoll.*